



Die Gemeinderatswahl in Schwoich: Alle Zahlen, alle Informationen

Schwarz und Rot hielten ihre Mandate

Dillersberger wieder zum Bürgermeister gewählt

In Schwoich hatten sich am 14. März zwei Kandidaten zur Wahl des Bürgermeisters gestellt. Dabei erhielt der bisherige Gemeindechef Josef Dillersberger (Gemeinsame Schwoicher Liste - ÖVP) 867 Stimmen, das sind 70,26%. Sein Herausforderer Wolfgang Rieser von der SPÖ konnte 367 Stimmen (29,74%) auf sich vereinigen.

Nach geschlagener Wahl gab's ein Shakehands zwischen den beiden Kontrahenten. Mehr über die Wahl lesen Sie auf den Seiten 2 und 3.



Theaterrunde Schwoich: „Kurbetrieb beim Kräuter-Blasi“



Nach einer einjährigen Zwangspause (bedingt durch den Umbau des Mehrzwecksaales) hebt sich für die Theaterrunde Schwoich endlich wieder der Vorhang. „Kurbetrieb beim Kräuter-Blasi“ heißt der heitere Schwank, mit dem die Schwoicher ab 30. April vor ihr Publikum treten.

In der Hauptrolle ist Mathäus Sonnerer zu sehen, die weiteren Mitwirkenden sind Karin Standl, Hubert Steinbacher, Rosa Brugger, Johann Gschwentner, Sebastian Stegmayr, Maria Exenberger und Gabi Brugger.

Regie führt Sandra Brugger.

Premiere ist am Freitag, 30. April.

Die weiteren Aufführungstermine im Mehrzwecksaal der Volksschule Schwoich (jeweils um 20 Uhr): 01., 05., 07., 08., 12. und 15. Mai. Eintritt 7 Euro.

Kartenvorverkauf in der Raiffeisenbank Schwoich, Restkarten an der Abendkasse.



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Nach der Wahl

Die Gemeinderatswahlen sind gelaufen, und ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und so ihr Interesse an der Arbeit in unserer Gemeinde bekundet haben. Euer Vertrauen für die angetretenen Mandatare beider Listen und für mich als Bürgermeister ist Auftrag für die nächsten sechs Jahre. Wir werden wieder mit voller Kraft gemeinsam für unsere Bevölkerung und für unser Dorf arbeiten.

Vier Mandatare sind auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Ich möchte mich bei Vizebürgermeister Josef Exenberger, Hans Gratz, Martin Bichler und Andreas Sonne-

rer für ihre Arbeit für unsere Gemeinde Schwoich herzlich bedanken und ihnen alles Gute wünschen.

Großprojekt vor Abschluss

Unser Großprojekt Mehrzwecksaal, BMK-Probeklokal und Hack-schnitzelheizung steht unmittelbar vor dem Abschluss, und wir freuen uns schon auf die Segnung und Eröffnung am 18./19. Juni. Den Festreigen eröffnen Kindergarten und Volksschule am 18. Juni mit einem „Bunten Nachmittag“. Am 19. Juni folgen der Festakt und ein gemütlicher Abend im Mehrzwecksaal. Einladungen kommen rechtzeitig – lasst euch überraschen!

Es flattern jetzt die letzten Rechnungen für dieses Großprojekt ins Haus, und die Abrechnun-

gen schauen so aus, dass wir mit den prognostizierten Kosten das Auslangen finden. Ich möchte mich bei allen bedanken, die diesem Projekt positiv gegenüber stehen und bei der Realisierung mit Rat und Tat mitgeholfen haben.

Rechnungsüberschuss

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde einstimmig die Jahresrechnung 2009 beschlossen. Trotz der enormen finanziellen Anstrengungen konnte ein Rechnungsüberschuss von 221.191,96 Euro erwirtschaftet werden. Das ist sehr erfreulich und gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nicht selbstverständlich.

Mit viel Schwung gehen wir in das laufende Arbeitsjahr und in



die kommende Gemeinderatsperiode. Ich bitte euch, liebe Schwoicherinnen und Schwoicher, wieder um eure Mitarbeit: Wünsche, Beschwerden, Hinweise, Anregungen werden von mir gerne angenommen, diskutiert und wenn möglich einer Lösung zugeführt.

Ich bin gerne für euch da!
Herzlichst euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

Energie: Neues Beratungs-Angebot

Seit 10. März bieten die Stadtwerke Kufstein in Zusammenarbeit mit Energie Tirol eine neue, regelmäßige Beratung an. Interessierte können sich jeden zweiten Mittwoch im Monat kostenlos von Experten beraten lassen.

Die Termine:
10. März, 14. April, 12. Mai, 9. Juni, 14. Juli, 11. August, 8. September, 13. Oktober, 10. November und 15. Dezember, jeweils von 15-19 Uhr in den Stadtwerken Kufstein, Fischergies 2.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr und nach Vereinbarung.
Telefon: 58113-14 oder 58113-20, Fax: 58113-21
e-mail: j.dillersberger@tirol.com
buergermeister@schwoich.tirol.gv.at

OSR Prof. Fritz Kirchmair zum Gedenken

Schwoich trauert um eine große Persönlichkeit. OSR Prof. Fritz Kirchmair ist am 7. März im 89. Lebensjahr verstorben.

Fritz Kirchmair wurde am 8. Juni 1921 in Kufstein geboren. Nach harten Kriegsjahren und der bitteren Zeit der Gefangenschaft in Sibirien trat er seine Laufbahn als Lehrer an, die ihn 1948 nach Schwoich führte, wo er bereits 1949 die Leitung der Volksschule übernahm (bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1981). In den 60er-Jahren hatte er sich große Verdienste um den Neubau der Schule erworben.

Daneben war Kirchmair in zahlreichen öffentlichen Funktionen tätig: Organist und Chorleiter in der Pfarrkirche, Gemeinderat, Leiter der Erwachsenenschule, Orts-Chronist und Bezirksbeauftragter des Chronikwesens, Ob-

mann und Schriftführer der Schwoicher Schützenkompanie- und Gilde sind nur einige davon. Zeit seines Lebens war er dem Schützenwesen eng verbunden. Kirchmair wurde zum Bezirks-Oberschützenmeister ernannt, zum Landesschützenmeister berufen und war Schriftführer des österreichischen Schützenbundes.

1962 wurde er in den Gemeinderat gewählt und stand der Gemeinde bis 1980 als kritischer und verantwortungsbewusster Mandatar zur Verfügung.

Einen Namen machte sich der Schwoicher Professor aber vor allem mit der Veröffentlichung zahlreicher Publikationen, Aufsehen erregte er zum Beispiel mit einer 23-bändigen (!) Aufarbeitung des Tiroler Freiheitskampfes. In der für ihn typischen Akri-

bie hat Kirchmair auch seine Gemeinde im Schwoicher Dorfbuch in allen Facetten dargestellt.

1986 bereits wurde Fritz Kirchmair mit dem Verdienstkreuz des Landes ausgezeichnet, die Stadt Kufstein verlieh ihm 1994 das Kultur-Ehrenzeichen, die Gemeinde Schwoich hatte ihn für seine zahlreichen Verdienste schon 1982 zum Ehrenbürger ernannt. Die Kirche ehrte ihn mit dem päpstlichen Orden „Pro ecclesia et pontifice“, in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Arbeit wurde ihm bereits 1987 der Titel Professor verliehen.

Eine große Trauergemeinde gab Prof. Fritz Kirchmair am 12. März das letzte Geleit. Seine Schützen, die Musikkapelle und zahlreiche Delegationen und Fahnenab-



ordnungen aus dem ganzen Land nahmen in einer bewegenden Zeremonie Abschied. In seiner Grabrede würdigte Bgm. Josef Dillersberger die Verdienste des Jubilars: „Bedingungsloser Einsatz für die drei Säulen unserer Gesellschaft: Kirche, Schule und Gemeinde waren die Grundpfeiler seiner Arbeit“. Schwoich wird Fritz Kirchmair ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Gemeinderatswahl in Schwoich: Elf Mandate für die ÖVP, vier für die SPÖ

Die Wahl ist geschlagen, auch in Schwoich hat die Bevölkerung am 14. März ein neues Gemeindeparlament gewählt. Das Kräfteverhältnis in der Gemeindestube ist nach dieser Wahl unverändert: Die Gemeinsame Liste Schwoich - ÖVP erhielt 11 Mandate, die SPÖ zieht mit 4 Mandaten in den Gemeinderat ein.

Große Überraschungen waren nicht zu erwarten. Es hatten sich nur jene zwei Listen zur Wahl gestellt, die auch bisher im Gemeinderat vertreten waren.

Insgesamt waren in Schwoich am 14. März 1.846 Personen wahlberechtigt, tatsächlich abgegeben wurden 1.268 Stimmen (80 davon waren ungültig). Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 68,69%. Das ist nur unwesentlich mehr als bei der letzten Wahl: 2004 betrug die Wahlbeteiligung 67,8%.

Das Kräfteverhältnis im Gemeinderat bleibt auch nach dem 14. März unverändert: Auf die Gemeinsame Schwoicher Liste - ÖVP entfielen 824 Stimmen (69,36%), das sind 11 Mandate.



Der neue Schwoicher Gemeinderat mit Bgm. Josef Dillersberger nach der Wahl am 14. März.

SPÖ und Parteifreie konnten 364 Stimmen (30,64%) für sich verbuchen, damit besetzen die Sozialdemokraten auch im neuen Gemeinderat vier Mandate.

Die Wahl zum Bürgermeister entschied der amtierende Gemeindechef letztlich klar für sich: Josef Dillersberger erhielt 867 Stimmen, das sind 70,26%, Wolfgang Rieser kam auf 367 Stimmen, was einem Stimmenanteil von 29,74% entspricht. 34 Stimmen waren bei der Bürgermeisterwahl ungültig.

GR-Wahl 2010: Schwoicher Ergebnisse im Überblick

(in Klammern die Zahlen der GR-Wahl 2004)

Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen Bgm.-Wahl
1.846 (1.669)	1.268 (1131) 68,69% (67,8%)	1.188 (1087)	80 (44)	1.234 (962)
Liste	Stimmen	in Prozent	Mandate	
Gemeinsame Schwoicher Liste ÖVP	824 (798)	69,36 (73,41)	11 (11)	
SPÖ Ortsorganisation Schwoich und Parteifreie	364 (289)	30,64 (26,59)	4 (4)	
Bürgermeister-Wahl				
Josef Dillersberger	867 (962)	70,26 %		
Wolfgang Rieser	367	29,74 %		

Wer sitzt im neuen Schwoicher Gemeinderat?

Im Schwoicher Gemeinderat sitzen 15 Mandatare und Mandatarinnen. Hier die Namen der neuen GemeinderätInnen.

Gemeinsame Schwoicher Liste - ÖVP

Bgm. Josef Dillersberger (AAB), Peter Payr (AAB), Hubert Ritzer (WB), Klaus Thaler (BB), Josef Steinbacher (BB), Andreas Mayer (AAB), Hermann Nageler (WB), Martin Gschwentner (BB), Josef Steinba-

cher jun. (BB), Hannes Tischler (WB), Brigitte Bichler (AAB).

SPÖ Schwoich

Wolfgang Rieser, Gottfried Harrer, Manfred Wopfner und Resi Pichler.

Der neue Gemeindevorstand wird in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 31. März gewählt.



Aus dem Schwoicher Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 21. Dezember 2009

Der Baukostenzuschuss wurde von 10 auf 15 Euro pro m² anrechenbarer Fläche erhöht. Das ist eine Erhöhung um 5 Euro. Die maximale Wohnnutzfläche für die Förderung beträgt 150 m².

Optionsvereinbarung mit Johann Exenberger „Frei“ (Schleplift Hochfeld)

Beschlussfassung des Haushaltes:

Gesamtbudget:	4.316.700 Euro
Ordentlicher Haushalt	3.041.700 Euro
Außerordentlicher Haushalt	1.275.000 Euro

Gemeinderatssitzung vom 25. Jänner 2010

Beschluss Kaufvertrag „Locherer“ (Abschluss des Vertrages zwischen

Albert Pöll, Franz Kaltenhauser, Alois Kaindl und Gemeinde)

Sanktionsbeschluss für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Schwoich

Abschluss eines Raumordnungsvertrages mit der Erbgemeinschaft Wundara/Juffinger.

Flächenwidmungsplanänderung Erbgemeinschaft Wundara/Juffinger: Umwidmung einer Teilfläche der GP 425/2 von Freiland in Wohngebiet bzw. Verkehrsfläche der Gemeinde

Vergabe von Grundstücken aufgrund der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Schwoich, drei Stöfll-Grundstücke und ein Weber-Grundstück

Schüler helfen Schülern: 2.500 Euro für den guten Zweck

Stolze 2.500 Euro – das ist das Ergebnis der Aktion „Schüler helfen Schülern“ in Schwoich. Erwirtschaftet wurde die Summe beim traditionellen Perchten-Nachmittag am Dorfplatz, bei dem die Hopfgartner „Salvenpass“ wieder unentgeltlich für den guten Zweck auftrat. Diesmal vor einer Rekordkulisse: „So viele Besucher hatten wir noch nie“, freuten sich Organisatorin Maria Ellinger und ihr Team. Der Reinerlös der Veranstaltung wurde heuer von den Veranstaltern aufge-

teilt: Maria Ellinger konnte im Jänner 1.200 Euro an Bezirksleiter Fritz Mayer vom Jugendrotkreuz Tirol übergeben, 1.300 Euro gingen an zwei Familien in Schwoich, bzw. an den Verein „Schritt für Schritt“.

Foto rechts:

Jugendrotkreuz-Bezirksleiter Fritz Mayer nahm von Organisatorin Maria Ellinger stellvertretend den Spendenscheck entgegen. Vom gesamten Reinerlös erhielt das JRK 1.200 Euro.



Anklöpfler mit großem Herz

Fleißig waren sie im letzten Advent wieder unterwegs, die Anklöpfler rund um Erika und Fred Kendlbacher, die wie alle Jahre viele Familien besuchten, die frohe Botschaft verkündeten – und bei dieser Gelegenheit auch Geld für den guten Zweck sammelten. Stolze 900 Euro sind dabei wieder zusammen gekommen, und die wurden nun dieser Tage offiziell dem Sozialfonds der Gemeinde Schwoich gespendet (aus diesem Fonds wird unverschuldet in Not geratenen Menschen unbürokratisch unter die Arme gegriffen). Sozialreferent Peter Payr nahm den Betrag entgegen und dankte den Klöpflern herzlich für ihr Engagement.



Erika Kendlbacher und ihre Klöpfler-Gruppe überreichten dem Schwoicher Sozialreferenten Peter Payr eine Spende von 900 Euro.



Mit 75 Kilogramm Sprengstoff wurde der 50 Meter hohe Turm im SPZ- Zementwerk Eiberg dem Erdboden gleich gemacht.

50-Meter-Turm im SPZ Eiberg-Zementwerk gesprengt

Spektakulärer Abriss eines Industriegebäudes im Unterland. In einer perfekt durchgeführten Aktion wurde am 25. Februar der alte Wärmetauscher-Turm im SPZ Zementwerk Eiberg gesprengt.

Über ein Monat hatten die Vorarbeiten gedauert, letztlich war alles in fünf Sekunden vorbei. Ein ohrenbetäubender Knall, dann ging der 50 Meter hohe Turm in die Knie. 75 Kilogramm Sprengstoff ließen rund 1.000 Tonnen Stahl und Beton in sich zusammensacken.

Der Wärmetauscher-Turm war im Jahr 1960 im Zuge des Neubaus einer Drehofenanlage im Werk Eiberg an der Gemeindegrenze zwischen Söll und Schwoich errichtet worden. In ihm wurde das gemahlene Rohmaterial im Klinkerbrenn-Prozess vorgewärmt. 1997 wurde die Klinkerproduktion in Eiberg eingestellt, seitdem wurde dieser Bereich nicht mehr genutzt. „Weil das Gebäude baufällig war und wir außerdem Platz für Lagerhallen im Werk brauchen, haben wir entschieden den Turm und die daneben stehende alte Rohmühle abzureißen“, erklärt

Betriebsleiter Sepp Blößl. Die Sprengung wurde von der Thüringer Sprenggesellschaft durchgeführt, die auch für den

Abriss der Garmischer Skisprungschanze verantwortlich war. Ausführende Abbruchfirma ist das Tiroler Unternehmen Gubert.



Am 7. Februar fand am Veiten-Bichl das Zipfelbob-Rennen der Schwoicher Pferdefreunde „Hoppareiter“ statt. Bei wunderschönem Wetter kämpften wieder zahlreiche Teilnehmer um den Tagessieg, der bei den Einzelstartern an Martin Sonnerer ging. In der Mannschaftswertung holten sich Renate und Sabine Bichler sowie Christine und Martina Schellhorn den Sieg. Wie beim letzten Mal kam der Erlös des Verkaufs von Faschingskräpfen einem sozialen Zweck zugute: Heuer konnte sich Anna Sammer über einen Zuschuss für ihre Reit-Therapiestunden freuen.

Informieren Sie sich bei Ihrem Berater der Raiffeisenbank Schwoich!

Nur für kurze Zeit!

Das Energiespardarlehen mit 1,5%*

Für alles rund ums Bauen und Wohnen gibt's das Energiespardarlehen mit günstigen 1,5% Zinsen* – aber nur für kurze Zeit. Mehr Informationen in Ihrer Raiffeisenbank oder unter www.bausparen.at

* Zwischendarlehenszinssatz 1,5% p.a. in den ersten 1,5 Jahren, effektiver Jahreszinssatz ab 3,4%. Details unter www.bausparen.at



Ein „Urgestein“ zieht sich zurück...

SPZ-Werksleiter Dr. Franz Koubowetz in den Ruhestand verabschiedet

1977 hatte er seine Arbeit beim Zementwerk Eiberg begonnen, im Jänner wurde er offiziell in den Ruhestand verabschiedet: Mit Dipl.-Ing. Dr. Franz Koubowetz zieht sich ein echtes „Urgestein“ aus der Zementbranche zurück.

Der 65-jährige Oberösterreicher hat nach der Lehre als Elektrotechniker 1971 sein Physik-Studium abgeschlossen, war dann Assistenzprofessor und Lehrbeauftragter an der TU-Wien, absolvierte die Lehramtsprüfung für AHS und promovierte 1975 zum Doktor der technischen Wissenschaften.

1977 wechselte Koubowetz zum Zementwerk Eiberg und war dort Verantwortlicher für alle Qualitätsfragen in Produktion und Prüfung. Neben seiner Tätigkeit in der CEN (Europäische Normung), am Normungsinstitut in Wien und in der Vereinigung der österr. Zementwerke war er auch in der Vereinigung für Beton- und Bautechnik vertreten und arbeitete zuletzt an der Erstellung von Richtlinien für den Bau von Kläranlagen mit. Seit mehreren Jahren ist Dr. Koubowetz auch „beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger“ für Beton, Betonwaren, Baustoffe und Zement.



„Alles Gute für die Pension!“ Prok. Dipl.-Ing. Heinrich Rodlmayr (links), Dipl.-Ing. SPZ-Geschäftsführer DI Mike Edelmann (rechts) und Bgm. Josef Dillersberger bedankten sich bei Dipl.-Ing. Dr. Franz Koubowetz für seinen Einsatz.

Ein besonderer Erfolg für ihn und sein Team war die Entwicklung eines Bindemittels für den Autobahnbau: „Fluastab“ erhielt 1999 den Innovationspreis des Landes Tirol und 2000 den Umweltpreis der österr. Industrie.

Von 1986 bis 1996 war Dr. Koubowetz bereits mit der Leitung des Zementwerkes Eiberg betraut. Nach der Übernahme durch das Zementwerk Rohrdorf war er in die Laborleitung von Rohrdorf ge-

wechselt und erledigte von dort aus die Qualitätssicherung für Eiberg, wo er ab 2006 wieder als Werksleiter und Prokurist aktiv war.

Im Rahmen einer Feier im Stöfflbräu würdigte unter anderem SPZ-Geschäftsführer Mike Edelmann die Verdienste von Dr. Franz Koubowetz, Bgm. Josef Dillersberger stellte sich im Namen der Gemeinde beim Jung-Pensionisten mit einem Präsent ein.

Ergebnisse der Sportschützen

Luftpistolen Bezirks-Rundenwettkampf 09/10

Bez. Klasse 2: 1. Schwoich 1 (Franz Embacher, Isabella Egger, Gottfried Gratz) mit Punktemaximum;

Bez. Klasse 4: 3. Schwoich 2

Luftpistole LP5, Bezirksmeisterschaft in Kirchbichl: 3. Gottfried Gratz

Landesmeisterschaft in Ibk.: 6. Gottfried Gratz

Luftpistole LP1, Bezirksmeisterschaft in Erl: 2. Isabella Egger, 5. Gottfried Gratz

Landesmeisterschaft in Ibk.: 8. Gottfried Gratz

Großkaliber-Pistole PP1-Cup, Klasse Open: 2. Hansjörg Dag, 4. Elin Thaler, Klasse Standard: 3. Hansjörg Dag.



Schwoich 1 siegte beim Bez.-Rundenwettkampf Luftpistole. Von links: Franz Embacher, Isabella Egger und Gottfried Gratz.

Hilfe unter gutem Stern



Weihnachtsfrieden und Segen für das neue Jahr brachten Anfang Jänner wieder die Sternsinger. In Schwoich zogen 17 Kinder mit ihren Begleiterinnen von Haus zu Haus, brachten in Gedichten und Liedern ihre Botschaft und sammelten Spenden für einen guten Zweck. Insgesamt trugen die fleißigen Sternsinger so stolze 6.200 Euro zusammen! Das Geld wird verwendet, um ausgebeuteten Kindern in Indien den Besuch der Schule zu ermöglichen. Auf diese Weise hat in Schwoich jedes einzelne Sternsinger-Kind dafür gesorgt, dass in Indien 21 Kinder ein halbes Jahr in die Schule gehen können!

Jungschar-Kinder am Eis



Die Jungschar bedankt sich beim ESV Schwoich für die freundliche Aufnahme. Obmann Erich Obermaier und sein Team ermöglichen den Kindern jedes Jahr ein lustiges Faschings-Eislaufen.

60 Jahre bei der Schwoicher Feuerwehr

Bilanz über das abgelaufene Jahr zog die Freiwillige Feuerwehr Schwoich bei ihrer 112. Jahreshauptversammlung.

17 Einsätze verzeichnete die Wehr im abgelaufenen Jahr, wie Kommandant Peter Payr in seinem Tätigkeitsbericht auflistete. In die Annalen geht freilich der gewaltige Hagelschlag vom 23. Juli ein, der die Florianijünger tagelang auf Trab hielt. Mit allen sonstigen Aufgaben, Übungen und Lehrgängen wickelten die Schwoicher wieder ein großes Arbeitspensum ab, wie der umfangreiche Bericht von Schriftführer Gerhard Lengauer-Stockner bewies. Kassier Bernhard Gratz wurde einstimmig die Entlassung erteilt.

Ehrungen

Höhepunkt des Abends war die Ehrung verdienter Feuerwehrkameraden. Martin Kaindl und Kommandant Peter Payr selbst stehen seit 25 Jahren in den Reihen der Wehr, auf ganze 60 Jahre bringt es Georg Steinbacher (Waltl). Für diesen Einsatz gab es Dankesurkunden aus der Hand von Bezirkskdt.-Stv. Erwin Acherer und Abschnittkdt. Hans-Jürgen Stege, auch Bgm. Josef Dillersberger stellte sich im Namen der Gemeinde als Gratulant ein.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Matthias Ellmerer, Klaus Mayr, Reinhold Edin-



Die Geehrten Martin Kaindl, Georg Steinbacher und Peter Payr mit Bgm. Josef Dillersberger, Bezirkskdt.-Stv. Erwin Acherer und Kdt.-Stv. Martin Steinbacher.

ger und Andreas Schellhorn zu Hauptfeuerwehrmännern befördert. Angelobt wurden Stefan Payr, Ian Edinger, Johann Pfisterer, Thomas Rieder, Hannes Unterberger, Marco Zierl und Christoph Steinbacher.

Neu aufgenommen wurde der Schwoicher Unfallchirurg Dr. Albert Zawadil, der künftig der Wehr als Feuerwehr-Arzt zur Verfügung stehen wird.

Foto rechts: Kommandant Peter Payr gratulierte den Kameraden zur Beförderung.



Schwoicher Stockschützen spendeten für behinderte Kinder

Verein „Schritt für Schritt“ unterstützt behinderte Kinder im Tiroler Unterland

Mit einer großzügigen Spende bewiesen die Schwoicher Stockschützen einmal mehr, dass sie das Herz am rechten Fleck haben. Im Rahmen der Preisverteilung zur Dorfmeisterschaft wurde unter den Anwesenden Geld für den Verein „Schritt für Schritt“ gesammelt – eine neue Initiative im Tiroler Unterland, die letztes Jahr zur Unterstützung für Eltern von behinderten Kindern gegründet wurde. Den Betrag verdoppelten die Stockschützen noch, so dass Obmann Erich Obermaier letztlich 1.200 Euro an Susanne Schöllenberg übergeben konnte.

Die Obfrau-Stellvertreterin des Vereines ist selber Mutter eines behinderten Kindes. „Mit unserem Verein wollen wir Kinder mit verschiedensten Behinderungen in ein selbständigeres Leben begleiten“, erklärt Schöllenberg, „durch ein ganzheitliches Förderprogramm, das es in dieser Form in Tirol noch nicht gibt, wird jedes Kind maximal individuell unterstützt.“

Wer sich interessiert: Unter www.schrittfuerschritt.at kann man mehr über die neue Initiative erfahren.



Stockschützen-Obmann Erich Obermaier (links) und Kassier Herbert Schwarz übergaben eine Spende von 1.200 Euro an Susanne Schöllenberg vom Verein „Schritt für Schritt“.



Bronze für Sebastian Rieder bei Senioren WM in Schweden

Toller Erfolg für Sebastian Rieder. Der Schwoicher Langlauf-Haudegen war Ende Februar im schwedischen Falun beim „Masters World Cup 2010“ am Start – und erneut im Spitzenfeld dabei.

Bei dieser Senioren-Weltmeisterschaft lief Rieder in der Staffel mit seinen Kollegen sogar aufs Podest und sicherte sich die Bronzemedaille hinter Russland und Norwegen. Auch in den Einzelbewerben war der 70-jährige Schwoicher immer vorne dabei und belegte über 30, 15 und 10 Kilometer die Plätze 9, 7 und 5. Wobei ihm nicht nur das schwierige Streckenprofil, sondern auch die extremen Tem-

peraturen zu schaffen machten: Die Rennen wurden zum Teil bei Minus 20 Grad ausgetragen. Damit hat der Wast jetzt seine Medailiensammlung weiter ausgebaut: Eine Silberne und drei Bronzene hat er von acht Weltmeisterschaften in den letzten Jahren nach Hause gebracht. Zum jüngsten Erfolg gratulierten vor kurzem auch der Schwoicher Bürgermeister Josef Dillersberger und WSV-Präsident Andy Mayer, die sich beim „Ascher Wast“ mit einem Präsent einstellten. Dillersberger: „Eine großartige Leistung. Mit diesem Einsatz und diesem Biss ist Sebastian Rieder ein echtes Vorbild für unsere Sportler!“



Sebastian Rieder (Mitte) mit WSV-Präsident Andy Mayer (rechts) und dem Schwoicher Bürgermeister Josef Dillersberger.

Maria Kaufmann 90

Maria Kaufmann ist eine der ältesten Schwoicherinnen, heuer feierte die „Dafing-Midl“ ihren 90er. Geboren wurde die Jubilarin am 3. Februar 1920 in Kapfing im Zillertal. In den 30er-Jahren kaufte ihr Vater Franz Binder den Dafing-Hof in Schwoich und übersiedelte mit der Familie ins Unterland. Die Midl erinnert sich noch gut an diesen Umzug, denn die Tiere des Hofes wurden damals zwei Tage lang auf der Straße vom Zillertal nach Schwoich getrieben. Mit ihrem Mann Gidi, dem sie drei



Töchter schenkte, übernahm sie dann Mitte der 50er-Jahre den Hof und bewirtschaftete ihn gemeinsam bis zur Übergabe an Tochter Martha und Schwiegersohn Loisl. Zum 90er stellte sich auch Bgm. Sepp Dillersberger ein, der im Namen der Gemeinde herzlich gratulierte und der Jubilarin ein Präsent überbrachte.

Achtung: Chip-Pflicht für Hunde!

Schon seit längerer Zeit besteht für Hundebesitzer/innen die Verpflichtung, ihrem Tier einen Mikrochip implantieren zu lassen, durch den dieses eindeutig zugeordnet werden kann. Seit Jahresbeginn ist die Übergangsregelung ausgelaufen, ab sofort drohen den Besitzern empfindliche Strafen, wenn ein Hund ohne Chip erwischt wird.

Derzeit können Hundehalter/innen ihre Tiere auf zwei Wegen melden: Sie lassen den gechipten Hund bei der Bezirkshauptmannschaft registrieren. Oder sie beauftragen gleich den Tierarzt beim Chippen mit der Durchführung der Meldung. Ab dem Sommer wird eine dritte

Möglichkeit dazukommen: Dann können Hundebesitzer/innen die Registrierung auch via Internet selbst vornehmen.

Schwoicher Altersjubilare

bis März 2010

Elisabeth Schwaiger, 96 Jahre
Maria Kaufmann, 90 Jahre
Anna Schwarz, 88 Jahre
Maria Embacher, 88 Jahre
Josef Gratz, 85 Jahre
Anna Kogler, 80 Jahre
Maria Höck, 80 Jahre

Das FORUM gratuliert!

Ehrungen bei den Pensionisten

Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung des Schwoicher Pensionistenverbandes wurde Ende Jänner der Vorstand mit Obmann Hans Gratz in seinem Amt bestätigt.

Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Die Treuenadel in Silber für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielten: Elfriede Egerbacher, Josef Egerbacher, Theresia Exenberger, Michael Karner, Maria Kaufmann, Barbara Maier, Greti Meraner, Anna Steinba-

cher, Anna Waldner und Juliane Zott. Die Treuenadel in Gold (15 Jahre): Kathi Exenberger, Kathi Falk, Franz Huber, Peter Maier, Anna Seywald; für 20 Jahre: Hilde Brandt, Franz Hirtl; für 25 Jahre: Johann Steinbacher, für 30 Jahre: Werner Brandt, Andreas Embacher, Leni Rieder; für 35 Jahre: Wetti Thrainer.

Als offizielle Gratulanten stellten sich auch Landesvorsitzender Hans Tanzer und Bgm. Josef Dillersberger ein.



Ein Teil der geehrten Schwoicher Pensionisten.

STANDESFÄLLE

Geboren wurden

eine Lena der Margit und dem Christian Unterberger
eine Katharina der Christine und dem Alfred Torta
ein Stefan der Andrea und dem Gottfried Steinbacher

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Josef Weissenegger, im 70. Lebensjahr
Erwin Masek, im 70. Lebensjahr
Theresia Exenberger, im 87. Lebensjahr
Rosa Exenberger, im 79. Lebensjahr
OSR Prof. Fritz Kirchmair, im 89. Lebensjahr



Alles Fasching





Schwoicher Eisschützen-Dorfmeisterschaft: „Bachl-Herren“ mit Routine zum Sieg



Die drei erstplatzierten Teams der Schwoicher Eisstock-Dorfmeisterschaft mit ESV-Obmann Erich Obermaier (rechts) und seinem Stellvertreter Hans Harlander (links).

Eisstockschießen ist eine Sache für Routiniers. Das bewiesen einmal mehr die unverwundlichen „Bachl Herren“, die bei der Dorfmeisterschaft der Eisschützen in Schwoich den Sieg davontrugen.

ESV-Obmann Erich Obermaier und sein Team hatten wieder optimale Verhältnisse geschaffen für die 35 Mannschaften, die am 8. und 9. Jänner in der Schwoicher Stocksporthalle zum Kampf und

um die begehrte Dorfkronen angetreten waren. Nach zwei Tagen standen die vier Gruppensieger fest, die den Titel unter sich ausmachten. Den hatten dann die vier „Holzwürmer“ rund um Albert Höck praktisch schon in der Tasche, doch ein kleiner Schwächeanfall in der entscheidenden Phase machte alle Titelträume zunichte, und so hatten am Ende doch noch die vier abgeklärten „Bachl Herren“ das bessere Ende für sich. Mit Routine

und Konstanz holten sich Michael Karrer, Gottfried Praschberger, Gottfried Kaider und Ernst Schwaiger wieder den Dorfmeistertitel, den sie schon 2007 und 2008 erobert hatten.

Das Endergebnis:

1. „Bachl Herren“ (Michael Karrer, Gottfried Praschberger, Gottfried Kaider und Ernst Schwaiger), 2. „Holzwürmer“ (Albert Höck, Bernhard Hornbacher, Hannes Exenberger, Edi Lex); 3. „Senioren Günther“ (Günther Feldkircher, Toni Weissenegger, Franz Binder, Hans Hell), 4. „Pölvrunde“ (Michael Steinbacher, Josef Präauer, Christian Feichtner, Jakob Fuchs).

Alexander Atzl Tiroler U 10- Schach-Meister



Tiroler Meister: Alexander Atzl vom Schachclub Hypobank Kufstein.

Am 13. und 14. Februar wurden in Innsbruck die Tiroler Jugend-Schachmeisterschaften ausgetragen. Als Gesamtsieger der Tiroler Schachrallyes hatte sich Alexander Atzl für die Altersklasse U10 qualifiziert, und der junge Schwoicher zeigte auch in Innsbruck wieder groß auf. In teils spannenden und nervenaufreibenden Spielen konnte Alexander bis auf ein Remis alle Runden gewinnen und holte sich so den Tiroler Meistertitel mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,5 Punkten. Nach dem 2. Platz im Vorjahr ist die Freude über den Sieg natürlich riesengroß. Aufgrund dieser starken Leistung darf Alexander Atzl nun das Bundesland Tirol bei den österreichischen Staatsmeisterschaften vertreten, die Anfang Juni in Oberösterreich stattfinden.

TFV-Ehrennadel für verdienten Schwoicher Fußball-Funktionär

Hohe Ehrung für einen langjährigen Fußball-Funktionär. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des FC Riederbau Schwoich am 5. Februar wurde Josef Egerbacher für seine Verdienste um den Verein ausgezeichnet. Egerbacher war vor über 30 Jahren Gründungsmitglied des Vereins und lange Zeit wertvoller Spieler der Kampfmannschaft. Nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn engagierte er sich weiter stark im Verein – einerseits als verlässlicher Mitarbeiter, andererseits als Trainer, Schiedsrichter und Funktionär.

Unter anderem hatte er wichtige Funktionen wie etwa die Nachwuchs- und die sportliche Leitung inne.

Für seine Leistungen wurde Josef Egerbacher nicht nur von FC-Obmann Walter Achrainer in besonderer Weise gewürdigt, er erhielt auch vom Tiroler Fußballverband die zweithöchste Auszeichnung, die dieser zu vergeben hat: Bezirksobmann Pepi Gerl überreichte Egerbacher die Ehrennadel in Silber mit Gold. Als Gratulant stellte sich auch Bgm. Josef Dillersberger ein.



Von links: TFV-Bezirksobmann Pepi Gerl, Josef Egerbacher, Bgm. Josef Dillersberger und FC-Obmann Walter Achrainer.

„Gold“ für Exenberger und Lengauer-Stockner

Wetterpech für die Schwoicher Alpenen: Starker Regen hatte die Piste am Hochfeld über Nacht weggeschwemmt, und so musste der WSV Schwoich seine alpinen Vereinsmeisterschaften heuer auswärts nach Ellmau verlegen.

Über 120 TeilnehmerInnen kämpften am 27. Februar auf der „Postbauernleit“ um Sekunden und Pokale, wobei die schwierigen Verhältnisse und ein von Obmann Josef Kaufmann tückisch gesteckter Lauf eine wahre Ausfallsorgie zur Folge hatten: Über 30 Teilnehmer kamen nicht ins Ziel. Beinahe hätte es auch den haushohen Favoriten erwischt: Hannes Lengauer-Stockner wäre nach einem Fehler fast ausgeschieden, am Ende aber nahm der FIS-erprobte TSV-Kaderläufer dem Zweitschnellsten immer noch über zwei Sekunden ab. Nichts Neues bei den Damen: Michaela Exenberger war schnell wie immer und verlängerte ihr Meister-Abo um ein weiteres Jahr. Christina Höglhammer und Mario Einkemmer heißen die Vereinsmeister beim Nachwuchs. Den Mannschaftsbewerb sicherte sich das Quartett „Musik 1“ vor den starken „Fußballdamen“ und dem Team „Neuwirt“.



Die Klassensieger der alpinen Vereinsmeisterschaft mit Obmann Josef Kaufmann.

Alle Klassensieger auf einen Blick:

Bambini: Lena Egerbacher, Martin Pfisterer; Kinder I: Anna Ritzer, Manuel Einkemmer; Kinder II: Daniela Oberacher, Mario Einkemmer; Schüler I: Christina Höglhammer, Alexander Ritzer; Schüler II: Stefan Strasser; Jugend I: Christiane Zott, Hannes Lengauer-Stockner; Allgemein: Michaela Exenberger, Christian Lengauer-Stockner; AK I: Monika Ritzer, Mario Payr; AK II: Martina Steinbacher, Josef Kaufmann; AK III: Christa Kirchmair, Reinhold Sevnigani.



So sehen Sieger aus! Die alpinen Nachwuchs-Vereinsmeister des WSV Schwoich mit Obmann Josef Kaufmann und seinem Stv. Andi Leps.

Das nächste „Forum“ erscheint wieder im Juli 2010

Mayer und Schuler nordische Vereinsmeister in Schwoich

Auf der Nachtloipe ermittelten die Schwoicher Nordischen am 19. Februar ihre Vereinsmeister. Einmal mehr kämpften die 28 Teilnehmer mit äußerst schwierigen Bedingungen, starker Wind und zum Teil heftiger Regen machten das Rennen zur Härteprobe. Eine der ganz Harten ist nach wie vor Carmen Mayer, die sich spät in ihrer Karriere mit einer Top-Leistung noch einmal den Vereinsmeistertitel holte. Bei den Herren gab's wenig zu diskutieren: Regen hin,

Wind her – Harald Schuler lief wieder in einer eigenen Liga und sicherte sich souverän Titel und Siegespokal.

Die Klassensieger:

Schüler I: Jonas Vey; Schüler II: Anna Maria Steinbacher; Kinder II: Lena Achrainner, Michael Urbanovicz; Kinder I: Julia Steinbacher, Manuel Einkemmer; Jugend II: Verena Maier; AK II: Carmen Mayer; Georg Steinbacher; AK I: Fredi Treichl; Herren Allgemein: Harald Schuler.



Die Klassensieger mit Organisator Toni Lengauer-Stockner.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von April bis Juli 2010

APRIL

01. Gründonnerstag (20 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche)
02. Karfreitag (15 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche)
02. Schützengilde: Beginn Großkaliber-Saison (Mi und Fr ab 18 Uhr)
03. Osternacht (21 Uhr)
04. Ostersonntag – Festgottesdienst (8.30 Uhr)
05. Ostermontag – Festgottesdienst (8.30 Uhr)
05. Bezirksball der Pensionisten im Kurmittelhaus Bad Häring
07. Frauentreff: „Am liebsten beides – gute Entscheidungen treffen“, mit Sr. Christa Baich
09. Obst- u. Gartenbau: Wühlmaus-Bekämpfung in Theorie und Praxis
09. WSV: Preisverteilung Sparkassen-Bezirkscup (17 Uhr, MZ-Saal)
10. FC Schwoich – Fieberbrunn (17.30 Uhr)
10. BMK Schwoich: Konzert der Bundesbahnmusik Ibk. (19.30 Uhr)
17. TC Schwoich: Jahreshauptversammlung
18. FC Schwoich/Damen – Lechaschau (15 Uhr)
21. Pensionisten: Blütenfahrt Vintschgau und Meran
24. FC Schwoich – Mils (18 Uhr)
25. Bundespräsidenten-Wahlen
25. Taufenerneuerungs-Gottesdienst der Erstkommunionkinder (8.30 Uhr)
25. Fleckvieh-Gebietsschau (ab 9 Uhr, Hödnerhof Ebbs)
27. Frauentreff: Ausflug nach Südtirol
30. FC Schwoich – Brixlegg/Rattenberg (19.30 Uhr)
30. Theaterrunde: „Kurbetrieb beim Kräuterblasi“ (Premiere)
30. Schützenkompanie: Mailbaum-Aufstellen

MAI

01. Bittgang nach Mariastein (7 Uhr)
01. Schützengilde: Beginn der KK-Saison (Gewehr und Pistole)
01. Theaterrunde: „Kurbetrieb beim Kräuterblasi“
02. Freiwillige Feuerwehr: Florianifeier
05. Frauentreff: Besuch am Oberhimberg-Hof
05. Theaterrunde: „Kurbetrieb beim Kräuterblasi“
06. Frauentreff: Fahrt ins Tiroler Landestheater – „Arabella“
07. Theaterrunde: „Kurbetrieb beim Kräuterblasi“
08. ESV Schwoich: Int. Bergkristall-Turnier
08. Pensionisten: Muttertagsfeier im GH Egerbach (14 Uhr)
08. FC Schwoich – Kirchbichl (18.30 Uhr)
08. Theaterrunde: „Kurbetrieb beim Kräuterblasi“
11. Bittgang zur Amberg-Kapelle (19 Uhr)
12. Theaterrunde: „Kurbetrieb beim Kräuterblasi“
12. TC Schwoich: Beginn der Meisterschaft
13. Erstkommunion (9.15 Uhr)
13. FC Schwoich – Haiming (16.30 Uhr)

14. Konzert der Sängerrunde Schwoich
15. Theaterrunde: „Kurbetrieb beim Kräuterblasi“
16. Firmung (8 Uhr)
19. Pensionisten: Halbtagsausflug auf die Winkelmoosalm/Bayern
22. Schützengilde: Tirol-Cup Großkaliberpistole
22. FC Schwoich: Pfingstfest mit Fußballturnier der Vereine, abends Unterhaltung mit den „Dorfer Buam“
23. Pfingstsonntag – Festgottesdienst (8.30 Uhr)
23. FC Schwoich: Frühschoppen mit der BMK Schwoich (10 Uhr), U 7-Turnier und Finalsiege (ab 13 Uhr); abends Preisverteilung und Unterhaltung mit „Rat Bat Blue“ (20.30 Uhr)
24. Pfingstmontag – Festgottesdienst (8.30 Uhr)
24. Kath. Bildungswerk: Familien-Radwanderung nach Langkampfen
28. „Irische Nacht“: Konzert mit Kieran Halpin & Jimmy Smith (Vorprogramm Christoph Schellhorn)

JUNI

03. Fronleichnam (9.15 Uhr)
04. FC Schwoich/Damen – Lohbach (19.30 Uhr)
05. FC Schwoich – Breitenbach (18.30 Uhr)
07. Konzert der Landesmusikschule
09. Pensionisten: Wandertag Zirbenweg
12. Obst- und Gartenbauverein: Ausflug nach Weihenstephan
12. FC Schwoich/Damen – Aldrans (16.15 Uhr)
12. FC Schwoich – Angerberg (18.30 Uhr)
13. Herz-Jesu-Prozession (8 Uhr)
13. BMK Schwoich: Tag der Blasmusik: Frühschoppen, anschließend Unterhaltung
18. Volksschule und Kindergarten: Bunter Nachmittag
19. FC Schwoich – Rum (18.30 Uhr)
19. Festakt zur Segnung und Übergabe des neuen Mehrzwecksaales (18.30 Uhr)
19. Festabend im Mehrzwecksaal (20 Uhr)
27. Frühschoppen der Feuerwehr Schwoich
- ab 28. Pensionisten: Fahrt nach Straßburg und in den Schwarzwald (noch Restplätze frei)

VORSCHAU JULI, AUGUST

- 03.07. Pfarrausflug
- 04.07. Bergmesse der Landjugend am Pölven
- 07.07. Erstes Platzkonzert der BMK Schwoich
- 12.-15.07. Fahrt nach Bingen (Anmeldungen im Pfarrbüro)
- 11.07. Frühschoppen-Konzert der BMK im Stöfl-Biergarten
- 15.08. Pfarrfest

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich
6334 Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:
Hermann Nageler
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Dillersberger

Satz:
Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:
Druckerei Aschenbrenner, Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.

Kieran Halpin wieder in Schwoich

Eine irische Nacht erwartet die Konzertbesucher auch heuer wieder im Schwoicher Mehrzwecksaal. Zu Gast: Kieran Halpin, legendärer Singer/Songwriter, und der Rock/Blues-Gitarrist Jimmy



Smith – beide kommen nach 2008 zum zweiten Mal auf Einladung der Erwachsenen-schule nach Schwoich.

Termin: Freitag, 28. Mai, 20 Uhr.
Für den Auftakt sorgt ein guter Bekannter: Christoph Schellhorn begleitet in seiner Heimatgemeinde das Vorprogramm.